

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

VORREDE

EINLEITUNG . . . . . I

## BUCH I. LIANG HUI WANG

### Abschnitt A

1. Vom Schaden des Nützlichkeitsstandpunktes . . . . .	1
2. Geteilte Freude ist doppelte Freude . . . . .	2
3. Wie kann ein Fürst die Weltherrschaft erlangen? . . . . .	3
4. Der rechte Landesvater . . . . .	4
5. Rüstung zur Rache . . . . .	5
6. Mildes Regiment ist wie Regen auf dürres Land . . . . .	6
7. Der Opferstier und die Weltherrschaft . . . . .	6

### Abschnitt B

1. Über die Pflege der Musik . . . . .	12
2. Der königliche Park . . . . .	13
3. Die Liebe zur Tatkraft . . . . .	13
4. Im Schneepalast . . . . .	15
5. Das Lichtschloß. Liebe zum Besitz und zur Frauenschönheit . . . . .	15
6. Der König in Verlegenheit . . . . .	17
7. Mitwirkung des Volks bei der Regierung . . . . .	17
8. Verscherzte Königswürde . . . . .	18
9. Notwendigkeit der Bildung als Vorbereitung für den Staatsdienst . . . . .	18
10. Wann darf man einen Staat annektieren? . . . . .	19
11. Rücksicht auf das Volk des besiegten Staates . . . . .	20
12. Wie man das Volk für seine Herren günstig stimmt . . . . .	21
13. Bis zum letzten Mann . . . . .	21
14. Ubi bene, ibi patria . . . . .	22
15. Weichen oder Bleiben . . . . .	22
16. Der Weise und der Günstling . . . . .	23

## BUCH II. GUNG-SUN TSCHOU

### Abschnitt A

1. Die Möglichkeit des Wirkens . . . . .	25
2. Die Ruhe des Gemüts . . . . .	27
3. Herrschaft der Gewalt und des Geistes . . . . .	32

	Seite
4. Die Quelle von Glück und Unglück . . . . .	32
5. Fünf Wege zum Frieden und zur Weltherrschaft . . . . .	33
6. Das Mitleid . . . . .	34
7. Wichtigkeit des Berufs . . . . .	35
8. Gemeinschaft im Guten . . . . .	35
9. Verschiedene Heiligkeit: Be I und Liu Hia Hui . . . . .	36

#### Abschnitt B

1. Bedingungen des Siegs . . . . .	37
2. Männerstolz vor Fürstenthronen . . . . .	37
3. Annahme und Ablehnung von Geschenken . . . . .	40
4. Verantwortlichkeit . . . . .	40
5. Verantwortung im Amt und Freiheit ohne Amt . . . . .	41
6. Mit einem Unwürdigen unterwegs . . . . .	41
7. Beerdigung der Mutter . . . . .	42
8. Der Angriff auf Yän . . . . .	42
9. Empörung von Yän. Die Schuld des Königs . . . . .	43
10. Vergeblicher Versuch, Mong durch Reichtum in Tsi zu halten . . . . .	45
11. Vergeblicher Versuch, Mong zurückzuholen . . . . .	46
12. Warum Mong Dsi zögerte . . . . .	47
13. Verzweiflung . . . . .	48
14. Warum Mong in Tsi kein Gehalt nahm . . . . .	48

### BUCH III. TONG WEN GUNG

#### Abschnitt A

1. Ermunterung des Thronfolgers von Tong . . . . .	49
2. Trauer um den alten Fürsten . . . . .	49
3. Ratschläge für die Regierung . . . . .	51
4. Die Naturmenschen . . . . .	54
5. Die Sekte der allgemeinen Liebe . . . . .	59

#### Abschnitt B

1. Selbstachtung im Verkehr mit Fürsten . . . . .	61
2. Der rechte Mann . . . . .	62
3. Der rechte Weg zum Fürstendienst . . . . .	63
4. Der Arbeiter ist seines Lohnes wert . . . . .	64
5. Wie man der bösen Nachbarn Herr wird . . . . .	65
6. Macht des Beispiels . . . . .	67
7. Warum sich Mong von den Fürsten fernhielt . . . . .	67
8. Allmähliche Besserung . . . . .	68
9. Warum Mong streitet . . . . .	69
10. Der Asket . . . . .	71

## BUCH IV. LI LOU

Seite.

### Abschnitt A

1. Die Hilfsmittel der Kultur . . . . .	73
2. Ideale . . . . .	75
3. Die Gründe für Steigen und Fallen der Reiche . . . . .	75
4. Wo man den Fehler suchen muß . . . . .	76
5. Welt, Staat, Familie . . . . .	76
6. Die Wurzeln der Autorität . . . . .	76
7. Schickt euch in die Zeit — oder überwindet sie . . . . .	76
8. Sein Unheil zieht sich jeder selber zu . . . . .	77
9. Der Menschen Herz ist wie das Wasser . . . . .	78
10. Die Verirrten . . . . .	79
11. Das Gute liegt so nah . . . . .	79
12. Der Weg zur Wirksamkeit . . . . .	79
13. Der Weg über die Eltern . . . . .	79
14. Wider Bereicherung harter Fürsten . . . . .	80
15. Das Auge des Menschen . . . . .	80
16. Lächelnde Schurken . . . . .	81
17. Rettung der Welt . . . . .	81
18. Erziehungsfragen . . . . .	81
19. Pietät . . . . .	82
20. Der Ansatzpunkt der Staatsordnung im Fürsten . . . . .	82
21. Ruhm und Schande sind unsicher . . . . .	83
22. Die Unverantwortlichen . . . . .	83
23. Die Aufdringlichen . . . . .	83
24. Besuchsregeln . . . . .	83
25. Warnung vor Schmarotzertum . . . . .	83
26. Warum Schun ohne Wissen seiner Eltern geheiratet . . . . .	84
27. Die Früchte . . . . .	84
28. Wie Schun seinen Vater bekehrte . . . . .	84

### Abschnitt B

1. Der Weg ist einer . . . . .	85
2. Die wahre Freundlichkeit gegen Untertanen . . . . .	85
3. Fürsten und Beamte . . . . .	86
4. Folgen der Willkür der Fürsten . . . . .	86
5. Das Vorbild der Fürsten . . . . .	87
6. Ordnung und Recht . . . . .	87
7. Erziehung, nicht Hochmut . . . . .	87
8. In der Beschränkung zeigt sich der Meister . . . . .	87
9. Vorsicht im Reden . . . . .	87

	Seite
10. Zurückhaltung des Meisters Kung . . . . .	88
11. Freiheit von Pedanterie . . . . .	88
12. Das kindliche Herz . . . . .	88
13. Die wahre Pietät . . . . .	88
14. Selbständigkeit im Forschen . . . . .	88
15. Kürze . . . . .	88
16. Wie man die Menschen gewinnt . . . . .	89
17. Gefährliche Worte . . . . .	89
18. Das Wasser . . . . .	89
19. Der Unterschied zwischen Mensch und Tier . . . . .	89
20. Die Heiligen . . . . .	90
21. Frühling und Herbst . . . . .	90
22. Historische Wirkungen . . . . .	91
23. Sparsamkeit im Zweifelsfall . . . . .	91
24. Die Schützen . . . . .	91
25. Was mehr ist als Schönheit . . . . .	92
26. Die Natur . . . . .	92
27. Meinungsverschiedenheit . . . . .	93
28. Verhalten zu Feinden . . . . .	93
29. Heilige in verschiedener Lage . . . . .	94
30. Entfremdung zwischen Vater und Sohn ohne Pietätlosigkeit . . . . .	95
31. Verschiedene Handlungsweise bei gleichen Grundsätzen . . . . .	95
32. Kein Unterschied im Äußeren . . . . .	96
33. Der erbärmliche Gatte . . . . .	96

## BUCH V. WAN DSCHANG

### Abschnitt A

1. Schuns Klagen . . . . .	98
2. Schuns Familienverhältnisse . . . . .	99
3. Wie Schun seinen Bruder behandelte . . . . .	101
4. Widerlegung von Gerüchten . . . . .	102
5. Thronfolgefragen . . . . .	104
6. Erbfolge . . . . .	105
7. Wie I-Yin zu Amt und Würden kam . . . . .	107
8. Verteidigung des Kung Dsi gegen den Vorwurf schlechter Gesellschaft . . . . .	109
9. Wie Be Li in des Fürsten Mu Dienste kam . . . . .	110

### Abschnitt B

1. Verschiedene Heilige: Be-I, I-Yin, Liu Hia Hui, Kung Dsi . . . . .	112
2. Rang und Einkommen zur Dschouzeit . . . . .	114

	Seite
3. Freundschaft . . . . .	116
4. Geschenke . . . . .	117
5. Zweck der Amtstätigkeit . . . . .	119
6. Verhältnis des Weisen zu den Fürsten . . . . .	120
7. Verhältnis des Weisen zu den Fürsten. II: Audienzen . . . . .	122
8. Machet euch Freunde . . . . .	124
9. Die Minister . . . . .	124

## BUCH VI. GAU DSI

### Abschnitt A

1. Die menschliche Natur. I: Holz und Geräte . . . . .	126
2. " " " II: Das Wasser . . . . .	127
3. " " " III: Das Leben . . . . .	127
4. " " " IV: Der Hunger und die Liebe . . . . .	128
5. Über die Innerlichkeit der Pflicht . . . . .	129
6. Die menschliche Natur. V: Abschließendes . . . . .	131
7. Die Gleichheit der Menschen . . . . .	132
8. Wie ein Mensch sich selbst verliert . . . . .	134
9. Schwierigkeit der Fürstenbelehrung . . . . .	135
10. Wie man seine Seele verliert . . . . .	135
11. Das verloren gegangene Herz . . . . .	136
12. Der krumme Finger . . . . .	137
13. Baumpflege und Pflege des Lebens . . . . .	137
14. Pflege des Leibes . . . . .	137
15. Wie die Unterschiede unter den Menschen entstehen . . . . .	138
16. Der göttliche und der menschliche Adel . . . . .	139
17. Die wahre Ehre . . . . .	139
18. Güte im ungleichen Kampf mit Ungüte . . . . .	139
19. Die Reife . . . . .	140
20. Der Schütze und der Maurer . . . . .	140

### Abschnitt B

1. Falsche Vergleiche . . . . .	141
2. Abweisung eines unangenehmen Schülers . . . . .	142
3. Echte Kindesliebe ist nicht gleichgültig, doch bescheiden . . . . .	143
4. Utilitarismus und Idealismus . . . . .	144
5. Verschiedene Gaben und verschiedener Dank . . . . .	145
6. Abweisung eines Sophisten . . . . .	146
7. Stufen des Verfalls . . . . .	148
8. Warnung vor dem Krieg . . . . .	150
9. Verkehrter Fürstendienst . . . . .	151

	Seite
10. Kultur und Staatseinkünfte . . . . .	152
11. Ordnung der Wasser einst und jetzt . . . . .	152
12. Zuverlässigkeit . . . . .	153
13. Die Liebe zum Guten . . . . .	153
14. Gründe für amtliche Tätigkeit . . . . .	154
15. Die Schule der Trübsal . . . . .	154
16. Verschiedene Belehrung . . . . .	155

## BUCH VII. DSIN SIN

### Abschnitt A

1. Der Mensch und sein Schicksal I . . . . .	156
2. Der Mensch und sein Schicksal II . . . . .	156
3. Das rechte Suchen . . . . .	156
4. Warum in die Ferne schweifen . . . . .	157
5. Dumpfheit . . . . .	157
6. Das Schamgefühl I . . . . .	157
7. Das Schamgefühl II . . . . .	157
8. Das Selbstgefühl der Alten . . . . .	157
9. Vom Wandern . . . . .	158
10. Selbsttätigkeit . . . . .	158
11. Verhalten zum Reichtum . . . . .	158
12. Der Wert des Zwecks . . . . .	159
13. Höchste Wirkung . . . . .	159
14. Die Wirkung der Güte . . . . .	159
15. Allgemeinheit der guten Anlagen . . . . .	160
16. Schun in den Bergen . . . . .	160
17. Autonomie . . . . .	160
18. Die Frucht der Trübsal . . . . .	160
19. Verschiedene Art des Wirkens . . . . .	160
20. Die drei Freuden . . . . .	161
21. Das höchste Ziel . . . . .	161
22. Sorge für das Alter . . . . .	161
23. Wohlstand und Sittlichkeit . . . . .	162
24. Die Wahrheit und der Weg zu ihr . . . . .	163
25. Der Heilige und der Räuber . . . . .	163
26. Einseitigkeiten . . . . .	164
27. Der Hunger . . . . .	164
28. Unabhängigkeit . . . . .	164
29. Der Brunnen . . . . .	165
30. Verschiedene Arten des Besitzes . . . . .	165

	Seite
31. Fürst und Diener . . . . .	165
32. Wohlverdientes Brot . . . . .	165
33. Die Arbeit des Gelehrten . . . . .	166
34. Kleine Vorzüge und große Fehler . . . . .	166
35. Konflikt der Pflichten . . . . .	166
36 a. Der Königssohn . . . . .	167
36 b. Der Adel und sein Einfluß . . . . .	167
37. Achtung ist wichtiger als Gaben . . . . .	167
38. Der Leib . . . . .	168
39. Die Trauerzeit . . . . .	168
40. Fünffache Art der Belehrung . . . . .	168
41. Erziehungsgrundsätze . . . . .	169
42. Die Wahrheit und ihr Jünger . . . . .	169
43. Der eingebildete Jünger . . . . .	169
44. Fehler und ihre Folgen . . . . .	170
45. Stufen der Sympathie . . . . .	170
46. Das Wichtigste . . . . .	170

#### Abschnitt B

1. Lieblosigkeit des Königs Hui von Liang . . . . .	171
2. Die Kriege der Frühlings- und Herbstannalen . . . . .	171
3. Das Buch der Urkunden . . . . .	171
4. Gegen den Krieg . . . . .	172
5. Was sich überliefern läßt . . . . .	172
6. Der Lage entsprechend . . . . .	172
7. Die Folgen des Tötens . . . . .	173
8. Defensive und Offensive . . . . .	173
9. Vernunft als Bedingung für Gehorsam . . . . .	173
10. Nutzen des Vorrats . . . . .	173
11. Unmöglichkeit der Verstellung in kleinen Dingen . . . . .	173
12. Was einem Staate nützt . . . . .	174
13. Grenzen der Möglichkeit . . . . .	174
14. Woraus ein Staat besteht . . . . .	174
15. Der Einfluß der Heiligen . . . . .	175
16. Die Menschlichkeit . . . . .	175
17. Kung Dsi in Lu und Tsi . . . . .	175
18. Kung Dsi in Tschien und Tsai . . . . .	176
19. Trost bei Verkennung . . . . .	176
20. Verschiedene Aufklärung . . . . .	176
21. Der Bergpfad . . . . .	176

	Seite
22. Falscher Schluß . . . . .	177
23. Tempora mutantur . . . . .	177
24. Notwendigkeit und Freiheit . . . . .	177
25. Stufen des Menschenwesens . . . . .	178
26. Behandlung von Konvertiten . . . . .	178
27. Vorsicht in Auferlegung von Abgaben . . . . .	179
28. Der Reichtum der Fürsten . . . . .	179
29. Voraussage . . . . .	179
30. Erlebnis in Tong . . . . .	179
31. Die Anlage zum Guten . . . . .	180
32. In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister . . . . .	180
33. Ziel der Sittlichkeit . . . . .	181
34. Verkehr mit Fürsten . . . . .	181
35. Wunschlosigkeit . . . . .	181
36. Meister Dsong's Trauer um seinen Vater . . . . .	182
37. Die Jünger der Wahrheit und die Weltmenschen . . . . .	182
38. Die Überlieferung der Wahrheit . . . . .	184
SACHREGISTER . . . . .	185
NAMENREGISTER . . . . .	191

MIT CHINESISCHEM ORIGINALTITEL U. EINEM  
 BILD MONG DSI'S / TITEL U. UMSCHLAG ZEICH-  
 NETE F. H. ERNST SCHNEIDLER / GEDRUCKT  
 IN DER HOFBUCHDRUCKEREI RUDOLSTADT